

Inhaltsverzeichnis

Das Kind und der Schlangenkönig 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der Lausitz](#) | [weiter >>>](#)

Das Kind und der Schlangenkönig

Eine junge Bauersfrau hatte ein kleines Kind. Wenn sie in den Stall ging, um zu melken, setzte sie immer eine Schüssel mit Milch und Brotstückchen in der Küche auf den Fußboden, damit das Kind essen könnte. Jedesmal, wenn die Mutter zurückkehrte, erzählte die Kleine, es wäre eine Katze gekommen und hatte die Milch ausgeleckt, die Brotstückchen aber liegenlassen.

Um zu erfahren, was an der Sache sei, paßte die Frau einmal heimlich auf, was für eine Katze das wohl wäre. Und da sah sie, wie eine Schlange mit einer Krone auf dem Kopf herzugekrochen kam und die Milch ausschleckte. Das Kind aber schlug ihr mit dem Löffel auf den Kopf und rief: „Iß nur auch die Brotstückchen und lecke nicht nur die Milch!«

Die Mutter fürchtete, daß dem Kinde etwas geschehen könnte. Die Schlange aber trank nur die Milch und kroch dann wieder davon. So kam sie täglich, und immer geschah das gleiche, bis ein Jahr um war. Dann legte die Schlange ihre Krone ab und schenkte sie dem Kinde. Das wurde dadurch sehr reich.

Quelle: *Erich Krawc*, „*Sagen der Lausitz*“, Domowina Verlag 1962;

[sagen](#), [erichkrawc](#), [sagenderlausitz](#), [niederlausitz](#), [oberlausitz](#), [milch](#), [brot](#), [schlange](#), [schlangenkönig](#), [schüssel](#), [krone](#), [reichtum](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenderlausitz069&rev=1707332914>

Last update: **2025/01/30 11:15**

